

# Einstieg mit Kultur- und Medienprofis

## Das Fortbildungsprogramm »Buch- und Medienpraxis« an der Goethe-Uni feiert sein 20-jähriges Bestehen

**D**u willst irgendetwas mit Medien machen?": Was Absolventinnen und Absolventen geisteswissenschaftlicher Disziplinen gerne ironisch vorgehalten wird, dürfte zumindest an der Goethe-Uni nur ein müdes Lächeln erzeugen. Denn seit 1997 gibt es ein Angebot, das die Lücke zwischen Studium und Medienberufen auf ideale Weise schließt. Fast 600 Teilnehmer haben seither an dem Fortbildungsprogramm „Buch- und Medienpraxis“ teilgenommen, und daraus ist mittlerweile ein großes Netzwerk entstanden, wie Nicola Menzel, die gemeinsam mit Franziska Haug im Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik das Programm koordiniert, nicht ohne Stolz berichtet. Am 3. November findet die große Jubiläumsfeier

an der Goethe-Universität statt. Ehemalige Teilnehmende, aber auch Dozierende treffen dann aufeinander. Wer sich auf der Website des Fortbildungsprogramms einmal anschaut, wer bereits als Dozent verpflichtet wurde, staunt nicht schlecht: Es liest sich wie ein Who's Who der Medien- und Kulturbranche. Auf der Liste stehen unter anderem FAZ-Herausgeber Jürgen Kaube, Literaturkritikerin Verena Auffermann, Lektor Raimund Fellinger und Verleger Klaus Schöffling. „Die Dozentinnen und Dozenten des Programms sind allesamt Praktiker und vermitteln den Teilnehmern somit einen authentischen Eindruck vom Berufsfeld, mit all seinen Facetten“, betont Menzel. Denn im Studium, so ihre Einschätzung, werde doch insgesamt ein

sehr theoretisches Wissen vermittelt; vielen Absolventen fehlte daher eine genauere Vorstellung von Berufen wie Ausstellungsmacher oder Kulturmanager.

In den Kursen wird mit den Dozenten an konkreten Projekten gearbeitet: Das können Ausstellungen im Museum Angewandte Kunst, aber auch Veranstaltungen im Frankfurter Club Orange Peel sein.

Das Themenfeld im Fortbildungsprogramm reicht von Ausstellungskonzeption über Buchhandel und Verlag, Fernseh- und Rundfunkredaktion, Online-Publishing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Pop- und Autorenradio. Für letztgenannten Bereich hat man mit Klaus Walter einen der renommiertesten Popexperten deutschlandweit

gewinnen können, der natürlich auf der Jubiläumsfeier Vinyl auflegen wird. Wer sich für das Fortbildungsprogramm interessiert, sollte mindestens ein Bachelorstudium mit der Note 2,5 abgeschlossen haben, zudem über erste praktische Erfahrungen im Medien- und Kulturbetrieb verfügen. Am Ende des zweisemestrigen Kurses werden bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat und Einzelzeugnisse für die belegten Kurse verliehen. *df*

---

**Mehr Informationen, auch zur Jubiläumsfeier im Hörsaalzentrum, unter**

➤ [www.buchundmedienpraxis.de](http://www.buchundmedienpraxis.de)

---